

# Blauburger BL

**Synonyme Bezeichnungen:** keine

**Herkunft:** HBLA und BA für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg

**Abstammung:** Kreuzung aus Blauer Portugieser x Blaufränkisch

**Verbreitung in Österreich:** ca. 460 ha, hauptsächlich in Niederösterreich

**Ampelographische Merkmale:**

**Merkmale während der Blütezeit**

Junger Trieb: schwach wollig behaart, Anthocyanfärbung schwach, halb aufrechte Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken

Internodien: ventral grün mit roten Streifen, dorsal rot

Knospenschuppen: schwache Anthocyanfärbung bis zur Mitte

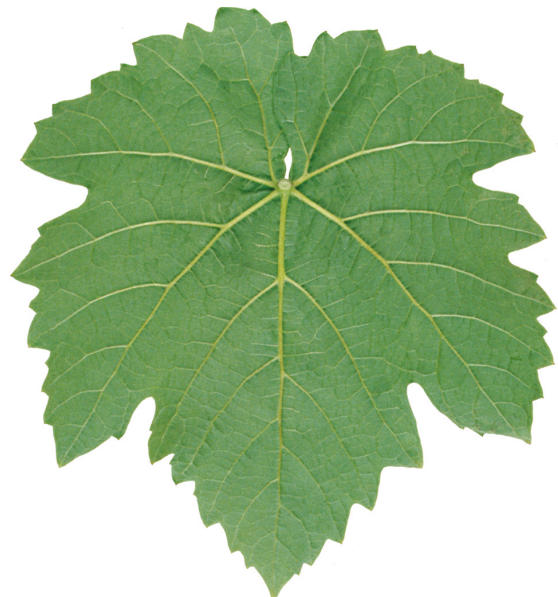
Junges Blatt - Oberseite: ganzflächig kupfrig-rötlich

Junges Blatt - Unterseite: schwache Wollbehaarung zwischen den Nerven



**Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren**

Ausgewachsenes Blatt: kreisförmig mit fünf Lappen und V-förmigem Profil, Hauptnerven auf der Blattoberseite bis zur ersten Adernverzweigung rot, Spreite schwach gewaffelt und mittelstark blasig, Blatzzähne gerade bis rund gewölbt, Stielbucht überlappend mit V-förmiger Basis, nicht von Nerven begrenzt, Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten fehlen, Blattunterseite schwach behaart, schwache Beborstung der Hauptnerven



## Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: mittellang (5-7 cm)

Traube: mittelgroß (14-18 cm), mitteldicht, Grundtraube zylindrisch mit ein bis drei Flügeln, Beitraube mittelgroß und häufig vorkommend

Beere: rundlich (l = 14-20 mm, b = 14-20 mm), Einzelbeerengewicht gering (ca. 2 g), Haut blau bis schwarz und Fruchtfleisch ungefärbt, neutraler Geschmack, Samen vollständig ausgebildet



### Phänologie:

Austrieb	spät
Blütezeit	spät
Reifezeit	mittel bis früh
Winterfrost-Resistenz	schwach
Frühjahrsfrost-Regeneration	schwach
Plasmopara-Toleranz	mittel
Oidium-Toleranz	schwach
Botrytis-Toleranz	mittel
Platzneigung	mittel



### Agrarische Eigenschaften:

geringe Ansprüche an Lage und Boden, empfindlich gegen Phomopsis, Esca, Stielähme und Stiefäule



### Qualitätsprofil der Weine:

Rotwein mit wenig Gerbstoffen und Säure, schneller Trinkreife, aber hohem pH-Wert, gute Farbdeckung erlaubt auch Verschnitt mit schwachfärbigen Weinen



### Züchterische Bearbeitung:

Heimischer Z-Klon A 8-1, Kreuzungsnachkommen sind Ráthay und Seifert